

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

190 (14.7.1912) 3. Blatt

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der
Behaltungsklassen H bis K
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses,
der Justiz und des Auswärtigen.

Ernannt:

Auffseher Emil Rothengas beim Amtsgefängnis Q 6 in
Mannheim zum Gefangenwärt beim Amtsgericht Bogberg.

Versetzt:

die Gefangenwarte August Mayer in Engen zum Amtsge-
richt Adolfszell und Jakob Schmeltzinger in Bogberg zum
Amtsgericht Engen;

die Aufseher: Joseph Duffrin beim Männerzucht-
haus Bruchsal zum Landesgefängnis Mannheim und Paul Los
beim Landesgefängnis Mannheim zum Amtsgefängnis Schloß da-
selbst.

Abertragen:

dem Justizaktuar Karl Kuhn beim Amtsgericht Freiburg
eine nichtetatmäßige Aktenstelle beim Amtsgericht Rosbach.

Beamteneigenschaft verlieren:

der Maschinenschreiberin Frieda Albiez beim Landgericht
Waldshut;

dem Hilfsaufseher Karl Aßinger beim Landesgefängnis
Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher
und unter Versetzung zum Amtsgefängnis Q 6 daselbst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Verliehen:

der Charakter als Polizeivergeant:
den Schulreuten: Franz Wächter, Alois Gessner und Friedrich
Meinknecht in Mannheim.

Ernannt:

Schulmann Max Wild in Karlsruhe.

Abertragen:

dem Aktuar Karl Hofmeyer eine nichtetatmäßige Aktenstelle
beim Bezirksamt Neustadt.

Versetzt:

die Aktuare: Friedrich Wehler in Mannheim zum Bezirks-
amt Lörrach, Robert Kühn beim Gewerbeaufsichtsamt in Karlsru-
he zum Bezirksamt Ettenheim, Bernhard Geng in Neustadt
zum Bezirksamt Mannheim;

die Schulreute: Ludwig Maier in Karlsruhe nach Heidel-
berg, Rudolf Nebentrost in Karlsruhe nach Mannheim.

Zurückgenommen die Versetzung:

des Amtsdieners Herzog von St. Blasien nach Durlach.

Großh. Landesgewerbeamt.

Versetzt wurden in gleicher Eigenschaft:

die Gewerbeaufsichtskandidaten: Friedrich Bender, Aushilfe-
lehrer an der Gewerbeschule in Offenburg, an jene in Bretten;
Otto Leber, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Ettlingen, an
jene in Bretten; Arthur Straub, Hilfslehrer an der Gewerbe-
schule in Bretten, an jene in Ettlingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Zoll- und Steuerverwaltung.

Abertragen:

dem Militärakzontar Franz Seufert die Stelle eines Bu-
reauhilfen beim Steuerkommissar Mannheim-Stadt.

Versetzt:

der Steuerassistent Jakob Steppan in Mannheim nach Tau-
berbischofsheim und mit der Versetzung des Steuerernehmerrei-
dienstes daselbst betraut.

Zurückgesetzt:

der Obersteuerassistent Joseph Späth in Pforzheim unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Verstorben:

der Steuerassistent Anton Wacker in Mannheim, am 4.
Juli d. J.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Juli.

Stadtkirche. Der Militärgottesdienst fällt aus, dafür 10
Uhr Frühgottesdienst in der Kleinen Kirche. — 10 Uhr: Stadt-
pfarrer Rapp.

Kleine Kirche. 10 Uhr Frühgottesdienst: Stadtpfarrer Brauß.
— 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Schloßkirche. 10 Uhr: Gosprediger Fischer.
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 10 Uhr:
Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr Kindergottesdienst:
Stadtpfarrer Hinkelang.

Christuskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Riniker. — 10 Uhr: Stadt-
pfarrer Köhbe. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer
Köhbe. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schil-
ling. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.
Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Brauß.
Grabenstraße. 8 Uhr: Gosprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche. Rom. 10 Uhr: Pfarrer Kap. —
Abends 7 1/2 Uhr Vortrag von Pastor Laub über seine Missions-
reisen und Erlebnisse in Rußland.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10
Uhr Gottesdienst: Dekan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 14. Juli.

Alte Friedhofskapelle, Waldhörnstr. Vormittags 10 Uhr:
Pfarrer Fuchs.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 18. Juli.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Kühnel.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Juli.

St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. —
7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. —
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. —
12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper. —
12 Uhr Erbauungsstunde für katholische Taubstumme im St.
Franziskushaus.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. —
8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Haupt-
gottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottes-
dienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesu-Andacht.

Liebfrauentempel. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Sing-
messe mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt
und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12
Uhr Vesper.

St. Vinzenzkapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit
Predigt. — 12 Uhr Segensandacht.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche
Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hoch-
amt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. —
12 Uhr Herz Jesu-Bruderschaft.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
Städtisches Krankenhaus. 10 Uhr hl. Messe und Predigt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 12 Uhr
Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hoch-
amt und Predigt. — 2 Uhr Herz Jesu-Andacht mit 4. Moyses-
andacht; hierauf Rosenkranz.

St. Nikolauskirche Müppurr. 9 Uhr Deutsche Singmesse mit
Predigt. — 2 Uhr Andacht mit Segen; dann kirchliche Ver-
sammlung mit Eristkommunikanten.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt und
Predigt. — 2 Uhr Vesper.

St. Michaelskirche (Beiertheim). 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 10
Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottes-
dienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst
mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Juli.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Köpfer.

Familiennachrichten

Geburten. Ein Knabe: B.: Gustav Benging, Magnetopath.
— B.: Jof. Scholler, Verwaltungsfretär. — B.: Theod. Knoll,
Kaufmann. — Ein Mädchen: B.: August Brettel, Maschinen-
arbeiter. — B.: Theodor Dumm, Regierungsbaumeister. — B.:
Georg König, Kassenbedienter.

Eheausgaben. Emil Lorenz von Kurzriedenbach, Kunstmal-
er hier, mit Elfa Honegger von Müti. — Adam Schulz von Unter-
dielbach, Wagenführer hier, mit Elise Scholl von Rünzelsau.
— Quirin Loup von Roggenbörz, Kapellmeister hier, mit Rosa
Pankas von Reischdorf. — Karl Galm von Neunkirchen, Sa-
nitätsfereant hier, mit Anna Geißler von Neudenan. — Lud-
wig Baumberger von Baden, Former hier, mit Emilie Meß von
Sintenheim. — Eugen Karle von Schönau, Schreiner hier, mit
Anna Müller von Bein. — Karl Geßwein von Strümpfelbach,
Kutscher hier, mit Barbara Schumacher von Wiesental. —
Dr. Hugo Frhr. v. Babo von hier, Regierungsdassessor hier, mit
Elisabeth von Nicolai von hier. — Joseph Dürr von Tauber-
bischofsheim, Professor hier, mit Anna Hauger von Freiburg.
— Karl Merkle von hier, Tagelöhner hier, mit Berta Wittmann
geb. Krüger von Magdeburg.

Todesfälle. Luise Schmutz, Witwe. — Adolf, B.: Adolf
Schmidt, Kaufmann. — Hedwig, B.: Georg Wist, Gemeinde-
sekretär. — Friedrich Meß, prakt. Arzt, Chemann. — Marie
Camoszi, Ehefrau.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydro-
logie vom 13. Juli 1912.**

Das Hochdruckgebiet über dem Nordwesten Europas, das
einen Kern von mehr als 770 mm aufweist, besteht noch un-
verändert fort; ein zweites etwas flacheres ist im Westen
von Island erschienen und zwischen beiden hindurch zieht sich
von den britischen Inseln aus südwärts eine Furche niedrigen
Druckes, die über Ostengland und über Frankreich flache
Minima enthält. Das Wetter war am Morgen in Deutsch-
land, das noch im Bereich des hohen Druckes liegt, heiter, meist
ganz wolkenlos und sehr warm. Teilumjima werden sich wohl
bald bemerkbar machen, doch ist ein erhebliches Sinken der
Temperatur nicht zu erwarten; es steht deshalb gewitter-
drohendes, heißes Wetter in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Juli	Barom. mm	Therm. in C.	Wind- geschw. in mm	Feuchtig- keit in Proz.	Wind	Simmel
12. Nachts 9 ^U	757.6	24.2	12.8	57	SW	wolkenlos
13. Morgs. 7 ^U	752.2	21.3	17.6	59	NO	"
13. Mittags. 2 ^U	751.1	30.2	8.8	28	"	"

Höchste Temperatur am 12. Juli: 31.2; niedrigste in der
darauffolgenden Nacht: 17.6.

Niederschlagsmenge, gemessen am 13. Juli, 7^U früh:
0.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 13. Juli, früh: Schuster-
insel 2.63 m, gefallen 7 cm; Rehl 3.37 m, gefallen 5 cm;
Magau 4.99 m, gefallen 8 cm; Mannheim 4.36 m,
gefallen 12 cm.

Geschäfts-Verlegung!


Inhaber
E. Büchle w. Bertsch Kunsthandlung und Rahmentabrik
KARLSRUHE i. B. — befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 128
zwischen Wald- und Karlstraße.

FÜR UMZÜGE

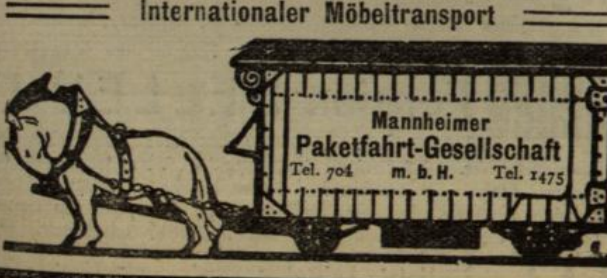
halten sich die nachstehenden Möbeltransportfirmen bestens empfohlen:

Deutsch-Oesterr. Möbel-Transport-Verband
Thür & Saile Inh. Jos. Thür
Tel. 10 Konstanz Brauneggerstr. 54



Internationaler Möbeltransport

Mannheimer
Paketahrt-Gesellschaft
Tel. 704 m. b. H. Tel. 1475



**J. Kratzert's
Möbelspedition**

Heidelberg Karlsruhe Mannheim
Telephon Nr. 130 Telephon Nr. 216 Telephon Nr. 298

Landau München Baden-Baden
Telephon Nr. 131 Telephon Nr. 7703 Telephon Nr. 948

117 Patent-Möbelwagen 117

Über 25 festangestellte Packer :: 4musterg. Lagerhäuser
Größtes u. besteingerichtetes C.27
Unternehmen Süd- u. Mittel-Deutschlands.

Möbeltransport — Spedition
Adam Maier Ant. Lohr Nachf.
Pforzheim Erbprinzenstr. 8



Internationaler Möbeltransport
J. G. Devant
Baden-Baden Telephon Nr. 2





Für die Reise und den Sommeraufenthalt



Alpnachstad (Vierwaldstättersee) Schweiz. Pension Villa Marguerite. Prachtiger Frühjahrs- und Sommer-Aufenthalt. Gut bürgerl. Haus in ruhiger schatt. Lage. Prachtv. Aussicht auf See u. Gebirge. Nahe Dampfschiffstat. u. Bahnhof. Komf. Zimmer mit Balkons. Elektrisch Licht. Pensionspr. v. 5 Fr. an pro Tag. Warmbad im Hause. Seebäder. Prospekt. Wwe. Schneeberger-Roth.

Arosa Hotel u. Pension Hof Arosa. Angenehmer Sommeraufenthalt im schönsten Hochgebirgswald. Zentralheizung. Pensionspreis Frs. 6.50 bis 8.50. Lungenkranke finden keine Aufnahme. Prospekt.

Arosa „Pension Furka“ Schweiz. Eröffnet 1911. Sonnige Lage in nächster Nähe d. Waldes und der Seen. Pension mit Zimmer von Fr. 7.— an. Prospekte. Bes. A. Maron-Haug. C.526

Baden-Baden Gasthof zur Laterne, Gernsbacherstr. 10. Gutes bürgerl. Haus. Pens. von 4 M. an. Mittagstisch 1.— u. 1.50 M. Bad. Weinstube. E. Kupferer, Eigent.

Baden-Baden Luftkur-Hotel Früh mit Dependence. In wunderschöner Lage, umgeben von herrl. Tannenwald. Bevorzugtes Familienhotel. Zentralheizung, elektr. Licht. Grosse gedeckte Terrassen. Pension. [C.818] Adam Früh, Bes.

Ostseebad Bansin auf der Insel Usedom. Schönstes all. Ostseebäder

Basel Hotel Basler Hof nächst d. bad. Bahn. Schöne Zimmer m. gut. Betten v. Fr. 1.50—3.—. Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder. Best. empfohlen. Münchener Bierstube, Biergarten. Vollst. Pension v. Fr. 5.— an.

Blankenberghe — Regina-Hotel — Haus I. Ranges. Großart. Lage im Mittelpunkt des Strandes, Ecke der Kasinostraße. Moderne Einrichtung. Elektr. Bäder. Tel. 75. Prosp. zu Diensten. Bes.: D. Demeulenaere.

Buchenbach Gasthaus und Pension zum Hirschen 10 Minuten von Himmelreich. 455 m über Meer. Schöne Zimmer mit freier Aussicht. Schattige Gärten, Gartenhalle, Spielplätze. Prachtvolle, schattige, staubfreie Waldspaziergänge. Grossartige Ausflüge. Nur selbstgezeugene Weine. Münchener und Freiburger Biere offen. Telefon 28. C.817 Eigentümer: Louis Krichbaum.

Bürgenstock b. Luzern (Schweiz). Hotel „Bellevue“, Obbürgen. Gutes bürgerl. Haus. Höchst romant. Lage, Waldungen. Pens. v. M. 5.— an (4 Mahlzeiten). Saison April—Oktober. Prospekte. L. Schneider. C.511

Carolabad

Fremdenzimmer für Touristen Mk. 2.50 inkl. Frühstück. Anerkannt gute Verpflegung. Separatdiners in jedem Arrangement. — Kurkonzerte. — Grosse Festhalle für Privatgesellschaften. — Mineralschwimmbäder. — Rappoltsweiler Telephon Nr. 5. C.68

Eberbach a. N. „Leininger Hof“. Am nächsten der Bahn. — Vornehme Lage.

Evolène (Valais), Ligne Simplon, Station Sion, alt. 1380 m Hotel - Pension Bellevue. Stat. climatique, Promenades, excursions, ascensions superbes. Bonnes chambres et pension. Prix modérés. Gaudin.

Feusisberg Kurhaus Feusisgarten 780 m ü. Meer, ob dem Zürichsee. Prachtv., staubfreie Stat. Schindellweg. Lage. Schöne Spaziergänge. Pensionspreis von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis. C.789

Grimmi-Alp ob Spiez, Berner Oberland, 1260 m ü. M. Erholungsstat. f. Ruheliebend. Grand Hotel 150 Betten. Pension 8—15 fr. Kurarzt. Prosp. gratis. Poltera-Freiburghaus, Dir. C.669

Hasliberg 1200 m ü. d. Meer Berner Oberland, Station Brünig.

Hotel Kurhaus Wasserwendi. Vorzüglicher Höhenluftkurort. Großartiges Alpenpanorama. Pension von Fr. 6.— an. Gebr. Thöni. C.711

Heiden (Kanton Appenzel) Gasthaus und Pension „Helvetia“. Gutes hürgerliches Haus, sonnige reinliche Zimmer. Prompte Bedienung. Reell. Weine, sorgf. Küche. Pension fr. 4.50. Prospekte. Familie Semler. C.688

Heiden, 810 m — Appenzel Bergbahn — Hotel Moser Pension Sennenhügel. Behagliches Haus. Beim Kur- und Waldpark gelegen. Eigene schattige Parkanlagen, Spielplätze. Sehr mäßige Preise. Prospekte. E. Moser, Besitzer. C.829

Hergiswald bei Luzern, 850 m ü. Meer. Hotel und Pension Kurhaus. Altbek., gut bürgerl. Haus, windgesch., aussicht. Lage, prächt. Spaziergänge, Waldungen. Pension von 5 Fr. an. Fuhrwerk. Prosp. d. Geschw. Portmann.

Hohensulz - Peissenberg im bayerischen Gebirge. Station Peissenberg. Mineralbad und Naturheilanstalt, Hotel und Restauration. Gut bürgerliches Haus, hübsche Waldspaziergänge. Zu längerem Aufenthalt für Ruhebedürftige geeignet. Prospekt gratis. [D.31] F. Schwarz, Besitzer.

Bad Homburg v. d. H. Hotel Bellevue. I. Ranges. Vis-à-vis Kurgarten. Bes. W. Fischer. C.788

Sommer am Bodensee. am Bodensee (Schweiz) Eisenbahnstation Horn. Post u. Telegraph. Altbekanntes Familienpens. am See. Neuerb. Terrasse u. Seebäder. Motorboote, Park. Prospekte. Pension mit Zimmer von Fr. 6.— an. C.141

Hotel Bad Horn Altrenom. Haus m. allem Komfort. Garten. Eig. Forellenfischerei. Telephon 3. Bes.: Karl Gib.

Kandern Hotel und Pension zur Krone C.126 Luftkurort Gasthaus „zum Sternen“ (Schwarzw.) 900 m ü. d. Meer. Bahnst. d. Höllentalb. m. d. zwei großart. Brücken. Alpenaus. v. Hause aus. Schlucht u. Felsen in d. wildromant. geleg. Wutach- u. Haslachtal. Mittelpunkt f. Spazierg. nach Lenzkirch, Saig, Titisee u. Friedenweiler. Tannenwaldgn. 5 Min. v. Hause. Bäder im Hause. Eig. Fuhrwerk. Forellenfischerei. Tennis. Bes.: M. Glatz.

Kappel Hotel Pension Mani zur Alpenruh (1200 m ü. Meer), inmitten schattiger Tannenwald. Für Erholungsbedürftige wie Touristen. Telephon. Prospekte verlangen. Höfl. empfehlen sich Gebrüder Christian und Jakob Mani, Bergführer. C.835

Kiental Hotel u. Pension Englischer Hof. Bekannt gutes Haus. Elektr. Licht. C.699 Besitzer: Chr. L. Zapf.

Bad Kissingen Hotel Regina. Ruhige freie Lage, nahe Kurgarten. 120 Zimmer mit Balkon od. Loggia v. 3 M. an. Appartements mit Bad und Toilette. Prospekt. Matthias Vaitl, Inh. C.533

Bad Kissingen Pension Normannia Ludwigsstrasse 16 in nächster Nähe des Kurgartens und der Bäder. Schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Elektr. Licht. Bäder im Hause.

Längenfeld im Deiztal Tirol, 1179 m, Höhen-u. Luftkurort. Vielbesuchte Sommerfrische. Hotel-Pension „Kurhaus“ Gasthaus u. Pension Hirsch. D.48 Bes.: Geschw. Gstrein.

Laufenburg Hotel Sofbad „Pflauen“. Natürliche kohlen-saure Sol- u. Ozofium-Bäder. Direkt am Rhein. Gut bürgerl. Haus. Vorzügl. neu eingericht. Zimmer u. Bäder, off. u. geschl. Rheinstraßen m. prächt. Aussicht. Prosp. grat. Anz-Grimm.

Leoni Hotel Leoni direkt am Dampfschiffsteg. Schöne, in den See eingebaute Terrasse mit hervorragendem Blick auf das Gebirge. Vorzügl. Verpflegung. Pa. Küche, ff. Thomasbräu. Stets frische Fische zu jeder Tageszeit. Mäßige Zimmerpreise. Tel. 26. Pension von Mk. 5.— an. H. Biersack. C. 831

Littenweiler „Bad - Hotel“ — Erste Höllentalbahnstation. — bei Freiburg im Br. Hotel, Restaurant, Pension. Herrliche Lage. Schattiger Garten. Elektrisch Licht. Waldesnähe. Angenehmer Aufenthalt. Zivile Preise. Prospekte gratis. C.820 J. de Criguis.

Luzern Hotel Furka Pilatus-Winkelriedstrasse. Ruhigste Lage nahe Bahn. Zimmer von Frs. 2—3.50. Lift. Bäder. Restaurant. Vorzügl. Küche. Bier v. Faß. Haus des B. B. V. [C.887] W. Broglie, Bes.

Luzern Hotel MINERVA in bester, ruhiger Lage, beim Bahnhof und See. Erstklass. Komfort. Mäßige Preise. 150 Betten. Zim. v. Fr. 3 bis 6. Pension Fr. 9 bis 14. Zim. mit Bad u. Toilette. C.596

Markkirch Hotel du Commerce 5 Min. v. Bahnhof, ältestes, bestempfohlenes Haus am Platze. Vorzügliche Küche. Reine Weine. Hübsche Fremdenzimmer. Elektr. Licht. Zentralheizung. Großer Gesellschaftssaal. Omnibus am Bahnhof. Den Touristen sehr empfohl. Wwe. Emil Jochem u. Sohn.

Meiringen Park-Hotel Oberland, vis-à-vis dem Bahnhof, in ruhiger Lage, für längeren Aufenthalt zu empf. Großer Restaurationsgarten, reelle Weine, alkoholfreie Getränke. Zimmer 2—5 fr., Pension 6—9 fr. Prospekte. Chr. Brennenstuhl. C.830

Seebad Mittelkerke bei Ostende. Villa des Raosers, empf. Familienpens. m. Aussicht a. Meer. Vorz. Küche. EL. Licht. Manspr. deutsch.

Mitteltal bei Freudenstadt im oberen Murgtal Hotel Tannenburg. Angenehm. Sommer- wie Winteraufenthalt. 60 Betten. Elektr. Licht. Zentralheizung. Warme Bäder, sowie Wellen-, Luft- und Sonnenbad. Jagd. Forellenfischerei. Auto-Omnibus am Bahnhof Baiersbrunn. Telefon 3. Besch. Preise. Prospekt gratis. Näher. durch Besitzer Schmelze. C.845

Staats-Bad Mondorf (Großherzogtum Luxemburg). Glänzende Heilerfolge bei Magen- und Darmstörungen, namentlich bei Dickdarmpkatarrh und bei Leberschwelung, bei Diabetes, Gicht, Rheuma, Ischias, Anämie, Frauenkrankheiten, Nervosität. — Gasthöfe gut und billig (Pension 4—8 Mk.). Bädertarife, ärztliches Honorar und Kurtaxe sehr mäßig. Herrlicher Kurpark. Reizende Ausflüge im Automobil zu sehr niedrigen Fahrpreisen. Ausgezeichnetes Kurorchestr. Eisenbahnstation Luxemburg-Mondorf. Saison: 10. Mai bis 1. Oktober.

Mudau „Hotel Engel“. im bad. Odenwald — 450 m ü. d. Meer — Waldr. Gegend. angenehmer Sommeraufenthalt, vorzügliche Verpflegung. Pension von Mk. 3.50 an. Bes.: Edm. Hofmann.

Nieblum auf Föhr. Hotel „Föhrr Hof“. Einzig. freilieg. Hotel m. weiter Auss. Gute Hamb. Küche. Prospekt. Pension pro Tag 4 M. Vor- und Nachsaison 3.50 M. Kinder nach Uebereinkunft.

Ostseebad Nienhagen bei Doberan i. Meckl. Pension Buchwald. Direkt am Walde. Anerkannt gute Küche. Mäß. Preise.

Bad Niederbrunn i. Els. Hotel Matthis. Das ganze Jahr geöffnet. Tel. 10. Freie ruhige Lage am Kurplatz. — Quellen. — Bäder. — Café. — Billard. — Restaurant. — Lebende Forellen — Garage. — Pension. — Große Säle. — Famil. u. Vereine Ermäßig. — Gr. Gärten u. Sammlung. — Volle Pension in III. Etage 5.50 M. — Prosp. frei. A. Hueber-Matthis.

Oberhofen (Thunersee) Pension Zaugg. Prachtvolle Lage direkt am See. Schattiger Garten, „naher Wald.“ Gute Küche. Seebäder, Ruder- u. Angelsport. Prosp. Familie Zaugg.

Oberprechtal (Schwarzwald) Station Elzach und Hornberg Gasthof und Pension „Adler“. Durch schön. Anbau vergr. u. d. Neuzeit entspr. eing. Erstes u. besteauger. Haus a. Platz, m. anerk. vorzügl. Küche u. rein., selbstgez. Wein; neue Veranda, schön. Gart. Viels. Waldspazierg., ruhig. ländl. Aufenth. Warme Bäder, Milchwirtsch. Eig. Fuhrw. Forellenfisch. Jagd. Billige Pensionspr. Teleph. 1. Prosp. bereitwill. d. d. Besitzer Fr. Pleuler.

Paris Gd. Hôtel Violet 11/12 Pass. Violet (Fbg. Poissonnière). Nächst der Bahnhöfe und Boulevards. Gänzlich renoviert. Bäder. Ruhige Lage. Deutsches Haus. H. Castrop. D.60

Paris Grand-Hotel Indo-Hollandais 8 Rue d'Hauteville. Boulevard Poissonnière. In der Nähe des Nord- und Ostbahnhöfe gelegen. Komfortable Zimmer von Frs. 4 an, mit Frühstück Frs. 5. Aufzug. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Telephon. Telegramm-Adresse: „Indolotél Paris“. Neue Besitzer. C.974

Partenkirchen Pension Villa Victoria feines gemütliches Haus; prachtvolle ruhige Lage, großer Garten, mäßige Preise, moderner Komfort. Teleph. 179. Neues Bahnhofsquartier. Wetterstein-Viktoriastr. 126 1/2. Prospekte gratis. F. Renner. C.865

Pfaffikon (Zürcher Oberland) 650 m ü. M. Familienpension „Waldfrieden“, dir. a. Tannenw. Herrl. Blick a. See u. Alpen. Bäd. (a. Sonnerbäder). Zentralheiz., elektr. Licht. Pens. v. 4 Frs. an. Das gze. Jahr geöffnet. Pros. Familie Eppler.

Pfeffingen ob Aesch (Baselland), 500 m. über Meer, bei Schloß Pfeffingen. Hotel Bellevue. Lage im Jura. Idealer Landaufenthalt für Erholungsbedürft. u. Kurgäste. Waldang. Pension b. erstkl. Verpflegung u. zivilen Preisen. Konzerte. Prosp. M. Werny-Erb.

Pforzheim Pforte des Schwarzwaldes, 70000 Einwohn. ZwischenKarlsruhe - Stuttgart a. d. Eisenbahnlinie Wien-Paris gelegen. Anfangspunkt der Höhenwege: Pforzheim-Basel, Pforzh.-Waldshut., Pforzheim-Tuttlingen - Schaffhausen. Prachtige Gelegenheit zu Spaziergängen in die nächstliegenden wildromantischen Schwarzwaldtäler. Näheres durch den C.692 Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, Pforzheim.

Ragaz Thermalbad gegen Gicht, Ischias, Rheumatismus etc. Hotel Pension „Krone“. Bestgelegenes Haus. Mäßige Preise. N. Müller, Besitzer. (St. Gallen) Luftkurort, 730 m über dem Meer.

Rieden Pension BELLEVUE Neu erbaut. Erhöhte, staubfreie Lage, herrlicher Aussichtspunkt. — Komfort. Einrichtung. — Veranden, Speisesaal. Elektr. Licht. Badezimmer. Feine Küche. Garten. Kompl. Pension 4—5 Fr. Begünst. für Familien. Fahrpost von Uznach. Bahnstat. Uznach u. Kaltbrunn. Wwe. Steiner-Schubiger. D.58

Salzburg Hotel Bristol, verbunden mit Theater-Café-Restaurant. Zimmer von Kr. 3.50 an, Pension von Kr. 10.— an. R. Fleischmann, früher Hotel du Nil, Kairo. C.763

Sigriswil 800 m. **Hotel Bären und Adler**
 ub. M. unmittelbar am Wald. Großer schattiger Garten.
 Mäßige Preise. Prospekte. F.J. Wangart-Gruber.

Sörenberg Schweiz, Kurhaus Marienthal ob Flühl, 1165 m
 ü. M., Kt. Luz., Stärk. Alpenluft, prachtv. Spazier-
 gänge. Bäder. Bill. Preise. Schwest. Vogel.

Insel Spiekerooog Prospekte gratis durch die
 [C.587] Badeverwaltung.

Sulz a. N. **Solbad, Hotel u. Pension z. Waldhorn.**
 Luftkurort. Bestrenom. Haus, prächt. freie Lage, Neckar,
 ged. Terrasse, parkähn. Garten m. Spielpl., prächt. Wald-
 spazierg. in unmittelb. Nähe d. Stadt. Freundl. Zimmer m. vollst. Verpf.
 Sol-, Kohlensäure-, Kiefernadelbäder i. Hause. Pension v. M. 4.50 an.
 Zentr.-Htg., elektr. Licht. Teleph.-Nr. 8. Prosp. d. d. Eigentümer. C.69

Jodbad Sulzbrunn **Bayr. Allgäu, für Kranke**
 825 m Meereshöhe **und Erholungsbedürftige.**
 Berühmt durch seine Römer-
 quelle **mit großartigen Heilerfolgen.** Prospekte durch
 die Kurdirektion. C.787.

Taesch 1400 m, an der **Hotel Taeschhorn.**
 Visp-Zermatt-Bahn. **Angenehmster Luftkurort. Deutsche Bedienung.**
 Pension von 6-12 fr.
Emil Lager, neuer Besitzer. C.648

Thusis (Viamala). **Hotel Rhätia** ist ein vorzügliches Haus
 Das mittleren Ranges in bester
 Lage, nächst Bahnhof und Post. Deutsche u. Schweizer.
 B. Lamalta, Besitzer seit 1870.

Unterägeri am Aegerisee. **Kurhaus Waldheim.**
 800 m. Komf. Haus in freier geschützter
 Lage. — 60 Betten. — Pension 5-7 Frs.
 Prospekte durch Verkehrsbureau Karlsruhe.
 C.918. Besitzer: L. Henggeler.

Unter-Iberg bei Einsiedeln. 930 m ü. Meer. **Hotel**
und Pension Rössli-Post. Klimat. Höhen-
 kurort. R. g. Nähe Tannenwälder u. Anlagen.
 Post, Telegr., Teleph. im Hause. Pension v.
 Frs. 4.50 an. Prosp. D. Fäßler-Zindel, Bes.

Vierwaldstättersee **Hotel und Pension**
St. Niklausen b. Luzern
 In schönst., ruhiger Lage, direkt am See und Schiffstation, bietet
 idealen Landaufenthalt und zahlreiche prächtige Exkursionsgelegen-
 heiten. Nahe eigene Waldungen. See- u. warme Bäder. Bequem
 einger. Haus mit elektr. Licht. Telephon u. Postbureau. Fisch- und
 Rudersport. Offen von Mai bis Oktober. Prospekte bereit-
 willigt durch den Besitzer **J. Heer-Müller.** C.940

Walzenhausen **Pension Friedheim Lachen ob Bodensee**
 (Kanton Appenzell, 857 m ü. Meer).
Bade- u. Luftkurort 30 Min. v. D. W. Auf prächtiger Anhöhe in ruh.,
 staubfr. Lage mitten in grünen **Matten** und nächstgeleg. Waldungen,
 verbunden mit wunderv. Aussicht auf See u. Gebirge. Gute bürgerl.
 Küche, elektr. Licht. Pensionspr. inkl. Zimmer Fr. 5. C.784
 Es empfiehlt sich höflichst E. Züst.

Weesen (Schweiz) am Wallensee
Hotel u. Pension Speer
 in erhöhter Lage, herrlich gelegen. Großartiges
 Alpenpanorama. Vorzügliche Verpflegung. Pension von 6-8 Fr.,
 je n. Lage d. Zimmer. Prospekt versend. der Besitzer: **Hans Moesli.**

Wiesbaden **Hotel Fürstenhof.** Prachtv.
 Lage, gegenüber Kurhaus u. Park. Thermalbad auf jed. Et.
 Mod. Komf. Zimmer von M 3 m. Pens. v. M 8 an. Bes. **J. Frei.**

Bad Wildungen **Hotel zur 'Helenenquelle'** Altbekanntes
 renom. Hotel dem Kurhaus gegenüber, unmittelbar bei den
 Quellen und Bädern. Komfort. Einrichtung. Herrliche freie Lage.
 Vorzügl. Verpflegung. Pension von 7 Mark an. Wagen am
 Bahnhof. C.736. **A. Henne.**

am Neckar
Wimpfen **'Badhotel Ritter'**
 26% Sole C.926
 Pension von 3.50 M. an. **R. Wohlfart Wwe.**

(das hess. Rotenburg)
Wimpfen **'Mathildenbad'**
 26% Sole C.917
 malerisch und staubfrei ob. des Neckar. Pension v. 4 Mk.

Wolfenschießen (Schweiz) **Kurhaus Wallenstock**
 zwisch. Vierwaldstättersee u. Engelbergthal ge-
 legen. Vorzügl. Alpenluftkurort. Komfortables Haus. Zimm. m. Balkon
 Pension von 5 Frs. an. Bestens empfohlen. Prospekte. C.928

BADENWEILER **Thermalbad und Luftkurort**
 im südl. bad. Schwarzwald.
Sommersitz S.K.H. des Grossherzogs v. Baden
 Auskunft durch den Grossh. Kurkommissär D.15
 und die folgenden Hotels:
 Römerbad, Sommer, Saupe, Schwarzwald, Waldhaus-Meissburger,
 Pension Deininger u. Villa Krautinger, Waldhaus Schloss Hausbaden.

„Schwäbischer Jungborn“
Wald-erholungsheim
 Schönstens gelegen im ruhig. Tiefenbachtal, inmitten prächt.
 Waldungen am Fuße der schwäb. Alb. — Areal 45 Morgen,
 60 gute Betten. — Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Kegel-
 bahn. — Tennisplatz. — **Kräftige vegetarische Diät, auf**
Wunsch gemischt. — Eigene Gärtnerei u. Landwirtschaft. —
 Weidekühe. — 20 Morgen große Luftbäder, durchflossen
 vom klaren Tiefenbach. — Reizende Lufttäuschen. —
 Natürliche, zwanglose Lebensweise. — **Idealste Gelegenheit zur körperlichen und geistigen**
Erholung. — Alle Arten von Bädern. — Pension pro Woche Mk. 35.—. Prima Referenzen. —
Aufnahme jederzeit. — Anmeldungen rechtzeitig erbeten. — Näheres Prospekt Nr. 4 durch die
 C.764 **Direktion Carl Mauz, „Schwäbischer Jungborn“,** Bahnstation Nürtingen a. N.

Langenargen am Bodensee. **Strandhotel Schiff.**
 Neuerbautes, komfortabel eingerichtetes Haus, direkt am Hafen. Große Terrassen mit
 wunderbarem Blick auf See und Alpen. Schöne Zimmer mit Balkons, Bäder im Hause,
 Seebade-Anstalt, Garage, Stallungen. Elektr. Licht. Das ganze Jahr geöffnet. Pension
 von 5 Fr. an. Früh- und Spätjahr ermäßigte Preise. C.722
Otto Rossknecht, Besitzer.

Plansee **Hotel Seespitz mit Villa Gamsbock.**
 Nord-Tirol. 1000 m ü. Meer. **Erstes Haus am Platze.** Schöne Waldspaziergänge, Kahnfahrt,
 Badegelegenheit im See u. Hotel, große Terrasse, Musik- u. Lese-
 zimmer, interub. Teleph. u. Post im Hause. Zim. v. 1 M., Pens. v. 5 M. an je nach Zimm. Anerk. gute Küche.
 Spezialität: echte Gebirgsforellen. — Keller. — Prosp. grat. — On parole français. English spoken. — **K. Müller,** Bes.
E. Haas, Direktor. — Telegrammadresse: **Seespitz Reutte Tirol.** — P.P. Vom Oberammergau über Linder-
 hof Neuschwanstein beste Mittagsstation. C.832

Friedenweiler
Hotel u. Kurhaus, Bes. Carl Baer
 südl. bad. Schwarzwald 904 m ü. d. Meere, idyll.
 Wald- und Höhenluftkurort inmitten der weitläufig-
 dehnten Fürstlich Fürstenberg'schen Tannenwäldchen
 mit grossem Luft- u. Sonnenbad, in prachtvoller
 Lage mit Alpenausicht. Prospekte.

PARIS
Grand Hotel du Pavillon
 36, 38, Rue de l'Échiquier
 Zentralste Lage, 50 Meter von dem Boulevard, nahe
 der Ost- u. Nordbahnhöfe — Durch neuen An-
 bau bedeutend vergrößert — 120 neue, mit
 modernstem Komfort, Warm- und Kalt-
 wasserleitung ausgestattete Zimmer
 nebst 30 Privatbädern — Neuer mod.
 Restaurationssaal mit Winter-
 garten — Deutsche Bedienung.
 Eröffnung des Anbaus **WACHTER & Cie.**
 Ende 1912. **Besitzer.** C.888

Bad Linda
Station Pausa, Vgtl.
Stärkste Eisenmineral- u. Moorbäder. Radlumbäder, Radlumtrinkuren
 Bäder im Hause. Neuzeitlich renovierte Einrichtung. Sonnen-
 u. Luftbad im Park. Beste Höhenlage (466 m), direkt am Wald.
 Unübertroffene Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias,
 offenen Beineiden, Frauen- u. Nervenkrankheiten. Arzt täglich
 zu sprechen. Posthilf- u. Fernsprechstelle im Hause. Prosp.
 durch die Badeverwaltung.

Höchenschwand Südl. Bad. Schwarzw. 1 St. oberh. St. Blasien.
 1015 m ü. M. Prachtv. Sommeraufenth. Alpen-
 aussicht. **Hotel u. Kurhaus.** 1911 volls. neu
 erbaut. Jed. Komfort. Eigent. Ad. Stein.

St. Georgen im Schwarzwald
 870 m ü. d. Meer
 Sommerfrische, beim Hochwald mit stundenlangen, ebenen
 Spazierwegen; Schwimmbäder, Gondelfahrt, Forellen-
 fischerei. Vorzügliche kleinere Gasthäuser. Prosp. durch
 den Verkehrsverein. C.975

Langenbruck **Salztoi-Pension**
zur Linde
 an sonniger, freier Lage mit schattigen Ruhe- u. Spielplätzen
 Prachtige Lindenallee. Wald in nächster Nähe. Eigene
 Milch. Eigenes Fuhrwerk. Mäßige Preise. Prospekte.
 C.836. **Besitzer: E. Dettwiler-Dettwiler.**

Wohin gehe ich in die Sommerfrische?
 An den schönst gelegenen Platz des Bodensees und das ist
Wasserburg. Im **Hotel z. Krone** findet
 jedermann frdl. Aufnahme bei
 nur guter u. bill. Verpflegung. Prosp. grat. Hierzu ladet freundl. ein
 Anton Strodel, Besitzer. Ferner **Café Seeblick, Moni**
Schwaighofer und **Bahnhofrestaurant,** Bes. Jos. Wäiser.

Berner Oberland D.33
In Iseltwald am Brienersee
 finden Erholungsbedürftige freundliche
 Aufnahme. Pension von 4 1/2 frs. an. **Pension Brunner.**

Erholungsheim u. Privatsanatorium von Dr. med. Andrae,
Schweiz. Aufnahme von Erholungsbedürftigen aller Art. Zeitige
 Anmeldung. Prachtigste Lage ob Bodensee. Prospekt verlangen.
 Doppelporlo. Preise von Mk. 5.— ab. C.774

Berrenstrasse 7 **Kleiderstoffe** **Carl Büchle**
 Fortsetzung des **Seidenstoffe** **Inh.: A. Schuhmacher**
Ausverkaufs **sensationell billigen Preisen** **jetzt** **D.14**
1. August **Die Stoffe liegen zum Aussuchen auf Tischen auf** **Berrenstrasse 7**
 nächst der Kaiserstraße (Schloßseite).

Die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

— Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 —

mit den Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen

für das

Großherzogtum Baden

nebst Zusätzen und Verweisungen

Von Oberrechnungsrat Emil Muler

Revisionsvorstand beim Großh. Badischen Ministerium des Innern.

Preis geb. M. 6.—

Das Buch enthält neben dem auf die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung bezüglichen Buch IV der Reichsversicherungsordnung die gemeinsamen Vorschriften (Buch I) die Vorschriften über die Beziehungen der Versicherungsträger zu einander und zu anderen Verpflichteten (Buch V), sowie das Buch VI über das Verfahren und das Einbürgerungsgesetz zur Reichsversicherungsordnung. Ferner enthält das Buch die badische Vollzugsordnung und die vom Reichsfinanzminister, dem badischen Ministerium des Innern, Reichs- und Landesversicherungsamt erlassenen Vorschriften usw. über die Versicherungspflicht, die Quittungsarten und -Marken, den Eingang der Beiträge, die Bestimmungen über Geschäftsgang und Verfahren der Versicherungsämter, Oberversicherungsämter und des Landes- und Reichsversicherungsamtes, nebst der Satzung der Landesversicherungsanstalt Baden. Auch bringt das Buch die vom Reichsversicherungsamt soeben bearbeitete Anleitung betr. den Kreis der versicherten Personen, nebst Sach- und Berufsverzeichnis. Von besonderem Werte ist das beigegebene ausführliche Inhalts- und Sachregister. Den einzelnen Bestimmungen sind Zusätze und Erläuterungen angefügt, welche der Einarbeitung in diese schwierige Materie überaus dienlich sind. So ist das Buch für Staats- und Gemeindebehörden, Krankenkassen, Rechtsanwälte, Arbeitgeber und Versicherte ein zuverlässiges und unentbehrliches Hilfsmittel.

B. 59

Bei keinem Bürgermeisteramt darf der neue „Muser“ fehlen!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag:

E. Braunische Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe (Baden).

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

W. 373. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen d. Drechslermeisters Franz Strider in Odenheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis bestimmt auf

Mittwoch, 7. August 1912, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht III, Zimmer Nr. 16, II. Stock.

Bruchsal, 8. Juli 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

W. 370. Mannheim. Über das Vermögen des Juweliers Fritz Schwarzkopf, Inhaber der Firma Albert Koch, Nachf., in Mannheim P. 6, 20, wird heute nachmittags 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter wird ernannt: Rechtsanwalt Handlung in Mannheim.

Konkursforderungen sind bis zum 1. September 1912 bei dem Gerichte anzumelden. Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigersausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, 8. August 1912, vormittags 9 Uhr,

Saal A, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, 11. September 1912, vormittags 9 Uhr,
Saal D, vor dem Gr. Amtsgericht Abt. XIV, 2. Stock, Zimmer Nr. 114, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen,

für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. September 1912 Anzeige zu machen.

Mannheim, 11. Juli 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts Abt. 14.

Strafrechtspflege.

W. 367.3.2.1. Heidelberg. Der am 7. November 1880 in Fürstentfeldbruck geborene, zuletzt in Heidelberg sich aufhaltende, ledige, Wagner Franz Kaver Säring wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der beorderten Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hierseits auf

Donnerstag, 29. August 1912, vormittags 8 Uhr,

vor dem Gr. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Heidelberg, 11. Juli 1912.
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts VII.

Labung.

W. 368.3.2.1. Kehl. Der am 1. April 1879 zu Eberholz (Preußen) geborene, zuletzt in Kehl wohnhaft gewesene, Knecht Wilhelm August Brenneke wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ersten Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Montag, den 7. Oktober 1912, vormittags 8 1/2 Uhr,

vor dem Großh. Schöffengericht in Kehl zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Bezirkskommando in Offenburg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Kehl, 12. Juli 1912.
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Verstorbene Bekanntmachungen.

W. 371.3.2.1. Oberkirch. Der am 27. Aug. 1877 zu Oppenau geborene, zuletzt daselbst wohnhaft gewesene Tagelöhner August Bauer wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf

Freitag, 6. September 1912, vormittags 8 1/2 Uhr, vor dem Gr. Schöffengericht Oberkirch zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Offenburg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Oberkirch, 6. Juli 1912.
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

W. 381.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 382.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 383.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 384.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 385.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 386.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 387.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 388.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 389.2.1. Bruchsal. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, 5. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

und Abfallrohre, Fächerarbeit 212 qm Mafarbe. Pläne, Bedingnisheft, Arbeitsbeschriebe einzusehen vom 12. Juli bis 18. Juli bei dem Bahnmeister in Osterburken und vom 18. Juli bis 22. Juli auf unserem Geschäftszimmer Nr. 4 während der üblichen Dienststunden. Angebotsvordrucke ebenda kostenlos. Kein Versand nach auswärts. Angebote ausgefüllt, ausgerechnet, verschlossen und mit Aufschrift „Bauamt Singen-Beuren“ versehen, spätestens 23. Juli 1912, 10 Uhr morgens, hierher einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Lauda, den 11. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 390.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 391.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 392.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 393.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 394.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 395.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 396.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 397.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

1907 in einem Los öffentlich zu vergeben.

Beifällig 75 000 cbm Erdbelegung 108 000 qm Böschungsfächen, 1200 qm Straßen- und Gehwegpflaster, 1400 cbm Betonmörtelwerk, 19 000 qm Straßensaftebahnen, 26 000 qm Feldwege und Lagerplätze, 600 Ibd. m Zementrohren u. 13 300 cbm Gleisbettungsmaterial, 15,7 km Gleise.

Pläne und Bedingungen auf unserem Dienstzimmer Nr. 9 einzusehen, daselbst Abgabe der Angebotsformulare.

Angebote verschlossen, portofrei mit Aufschrift „Bauamt Singen-Beuren“ bis längstens Montag den 29. Juli 1912, 5 Uhr nachmittags, bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 398.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 399.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 400.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 401.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 402.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 403.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 404.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 405.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 406.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 407.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 408.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Angebote verschlossen, portofrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens Freitag, den 19. d. M., 4 Uhr nachm., bei uns eingureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Singen, 10. Juli 1912.
Großh. Bauinspektion.

W. 409.2.1. Singen. 4 qm Doppelflügelstiege; Verputzarbeiten beil. 300 qm Wand- und Deckputz; Schreinerarbeiten, beil. 65 qm Fußboden; Schlosserarbeiten, beil. 50 kg Eisenwerk zu liefern, 8 Türen zu beschlagen; Anstreicherarbeiten, beil. 400 qm Öl- und Mineralanstrich. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe an Werttagen auf unserem Hochbauamt zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordruck